



Märkte. Produkte. Netzwerk. Kompetenz.

---

**Pressemitteilung**

28. Februar 2018

**\*FWI-Aktuell\*FWI-Aktuell\*FWI- Aktuell\***

FWI-Aktuell 02 / 2018

**Erneut ein gutes Jahr für die deutsche  
Werkzeugindustrie**

***Im Jahr 2017 stieg der Umsatz der deutschen  
Werkzeughersteller um 7,4 Prozent auf 4,6 Mrd.  
Euro.***

Laut Rainer Langelüddecke, Geschäftsführer des Fachverbandes Werkzeugindustrie e. V. (FWI), ist dieses erfreuliche Ergebnis kein Sonderfall. „In besonders guten Konjunkturjahren gibt es sogar zweistellige Zuwachsraten. Der Zuwachs im Jahr 2017 wurde gleichermaßen vom Export mit +7,5 Prozent und durch die Inlandsabsätze mit +7,4 Prozent getragen.“ Langelüddecke rechnet mit ähnlichen Zuwächsen auch im Jahr 2018.

Aktuell beurteilen fast 60 Prozent der befragten Verbandsmitglieder die wirtschaftliche Lage mit „günstig“ und 40 Prozent mit „befriedigend.“

Bis Mitte 2018 erwarten mehr als zwei Drittel der Werkzeughersteller eine ähnliche positive Entwicklung, 28 Prozent gehen sogar von einer weiteren Verbesserung aus.

Positive Impulse erwartet der FWI durch die bevorstehende Internationale Eisenwarenmesse und durch den weiteren Ausbau des e-commerce.

Die Branchenstruktur der Werkzeugindustrie mit einigen großen Anbietern als Vollsortimenter und kleinen, teilweise nur auf wenige Produkte spezialisierte Hersteller mit gegenseitigen Lieferverflechtungen in Verbindung mit starken Marken, qualitativ hochwertigen und innovativen Produkten erweist sich trotz des zunehmenden internationalen Wettbewerbs als stabil.

---

*Rund 110 Werkzeughersteller mit Produktion in Deutschland sind im FWI organisiert. Führende deutsche Hersteller aus den Bereichen Handwerkzeug, Maschinenwerkzeug sowie Dübel- und Baubefestigungstechnik gehören dem FWI an. Die Erhaltung der breiten Vielfalt von deutschen Werkzeugherstellern, die Gestaltung eines fairen Wettbewerbs sowie die Stärkung des Produktionsstandortes Deutschland sind vorrangige Ziele des Verbands.*

*Darüber hinaus knapp 50 außerordentliche Mitglieder im FWI. Sie sind z. T. Industrieunternehmen mit Nähe zum Werkzeug, aber auch Dienstleister und ausländische Unternehmen zählen hierzu.*

*Der FWI hat Kooperationen mit sechs weiteren Fachverbänden geschmiedet. Hersteller von Technischen Bürsten und von Holzschrauben sind ebenfalls Mitglieder im FWI.*

**Hinweis: Um die Neutralität Ihrer Berichterstattung zu gewährleisten, bitten wir Sie darum, nicht ohne Rücksprache mit uns Produktfotos als Illustration Ihrer Beiträge zu verwenden.**

**Kontakt:**

Rainer Langelüddecke, Geschäftsführer FWI  
Elberfelder Str. 77  
42853 Remscheid  
Postfach 10 03 62  
42803 Remscheid  
Telefon: 02191 438-21  
Telefax: 02191 438-79  
E-mail: [fwi@werkzeug.org](mailto:fwi@werkzeug.org)  
[www.werkzeug.org](http://www.werkzeug.org)  
[www.werkzeugnachrichten.de](http://www.werkzeugnachrichten.de)  
[www.deutscheswerkzeug.de](http://www.deutscheswerkzeug.de)  
[www.werkzeugsicherheit.de](http://www.werkzeugsicherheit.de)